

St. Remigius Ober-Mörlen:

Tiersegnung in St. Remigius - gemeinsam unter Gottes Schutz

Von Petra Fischer

6. Okt. 2026



Bei strahlendem Sonnenschein und beinahe sommerlichen Temperaturen fand am Samstag, den 3. Oktober, bereits zum dritten Mal die Tiersegnung der katholischen Gemeinde St. Remigius statt. Zahlreiche Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer waren der Einladung gefolgt und kamen mit ihren tierischen Begleitern in den Pfarrgarten.

Was vor drei Jahren begann, erfreut sich inzwischen wachsender Beliebtheit. Die tierische Vielfalt konnte sich sehen lassen. Neben zahlreichen Hunden waren auch eine Katze, Ponys und Schildkröten mit von der Partie. Gemeinsam mit ihren Besitzerinnen und Besitzern bildeten sie eine fröhliche und besondere Gemeinschaft. Die große Resonanz zeigte einmal mehr, welchen Stellenwert Tiere in unserem Leben haben. Sie sind treue Begleiter, schenken Freude und Trost und gehören für viele Menschen ganz selbstverständlich zur Familie.

Besonders gefreut haben wir uns, dass die Tiersegnung Menschen auch über die Ortsgrenzen hinaus zusammengebracht hat. Die Besucherinnen und Besucher kamen u. a. aus Nieder-Mörlen, Bad Nauheim und sogar aus Frankfurt. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie sich mit ihren Tieren auf den Weg gemacht und durch ihr Kommen diesen besonderen Nachmittag mit Leben gefüllt haben.

Pfarrer Roßbach gestaltete eine schöne Andacht, bei der die besondere Verbundenheit zwischen Menschen und Tieren sowie die Verantwortung für Gottes Schöpfung im Mittelpunkt standen. Dabei erinnerte er auch an den heiligen Franz von Assisi, dessen Gedenktag am 4. Oktober begangen wird und dessen Tod sich in diesem Jahr zum 800. Mal jährt. Franz von Assisi steht in besonderer Weise für einen achtsamen und liebevollen Umgang mit der gesamten Schöpfung.

Im Anschluss wurden nicht nur die Tiere, sondern auch ihre Besitzerinnen und Besitzer gesegnet. So wurden Mensch und Tier gemeinsam unter Gottes Schutz gestellt. In der warmen Herbstsonne und vor der schönen Kulisse von St. Remigius entstand dabei eine ganz besondere und herzliche Atmosphäre.

Nach der Tiersegnung blieb noch viel Zeit für Begegnungen, Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Auch für das leibliche Wohl war mit Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die gespendeten, selbst gebackenen Kuchen fanden großen Anklang und trugen wesentlich dazu bei, dass die Tiersegnung zu einem so schönen und gelungenen Nachmittag wurde.

Daher gilt allen Kuchenbäckerinnen ein herzliches Dankeschön, die mit ihren leckeren Kuchenspenden die Bewirtung ermöglicht und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet haben.

Über die erneut gespendeten Leckerlis für die tierischen Gäste haben wir uns ebenfalls sehr gefreut. Dafür bedanken wir uns beim Kiebitzmarkt Ober-Mörlen sowie an die Fressnapf Tonk GmbH in Butzbach.

Pfarrer Roßbach danken wir herzlich für die Gestaltung der schönen Andacht. Ein besonderer Dank für die Organisation und Durchführung gilt Edith und Manfred Heil sowie Pfarrsekretärin Petra Fischer.

Auch der gute Zweck kam nicht zu kurz. Bei der Tiersegnung kamen 180 Euro an Spenden für das Tierheim in Butzbach zusammen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben. Damit unterstützen sie Tiere, die noch auf ein liebevolles Zuhause warten.

Die große Beteiligung, die vielen Tiere und vor allem die herzlichen Begegnungen machten die Tiersegnung auch in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Zuspruch und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns als Gemeinde St. Remigius sehr gefreut und zugleich darin bestärkt, diese schöne Tradition fortzuführen. Es ist wunderbar zu erleben, wie die Tiersegnung Menschen aus verschiedenen Orten zusammenbringt und wie die gemeinsame Liebe und Verantwortung für unsere Tiere verbindet. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf eine Tiersegnung in St. Remigius.